

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Adoptionsberatung und im Adoptionsverfahren
- Beratung und Begleitung von abgebenden Eltern;
- Beratung, Vorbereitung und Eignungsprüfung von Adoptionsbewerbern;
- Erstellung des Sozialberichts und der Entwicklungsberichte;
- Vermittlung von Kindern in geeignete Adoptivfamilien;
- Vertrauliche Geburt und Kooperation mit den Schwangerenberatungsstellen und dem Allgemeinen Sozialdienst;
- Beratung und Betreuung von Adoptivfamilien nach einer erfolgreichen Adoption;
- Fachliche Äußerungen bei Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit;
- Beratung und Unterstützung von Adoptierten bei der Suche nach leiblichen Verwandten sowie Bearbeitung von Kontaktwünschen leiblicher Verwandter von Adoptierten;
- Beteiligung an internationalen Adoptionsvermittlungen;
- Ermittlungen bei Kindern in Pflegefamilien und Heimen im Hinblick auf eine Adoption;
- Bearbeitung von Amtshilfersuchen anderer Adoptionsvermittlungsstellen;
- Beratung und Belehrung in Adoptionsangelegenheiten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a, c und e in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Art. 4, 5 und 8 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
- §§ 2, 7 ff. Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG);
 - §§ 2, 5 Gesetz über Wirkungen der Annahme als Kind nach ausländischem Recht (Adoptionswirkungsgesetz - AdWirkG);
 - Haager Adoptionsübereinkommen (HAU);
 - Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz;
 - §§ 33, 34, 50, 51, 61 ff. Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII);
 - §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X);
 - Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG);
 - §§ 189, 194 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG);
 - §§ 1741 - 1766 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Viertes Buch 4 – Familienrecht.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität, Familienstand, Adresse, Kontaktdaten);
 - Informationen zum familiären und beruflichen Umfeld und der finanziellen Situation;
 - Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten);
- der direkt betroffenen Kinder/Jugendlichen, der Adoptiveltern, der Adoptivbewerber, von Sorgerechtsvertretern und weiteren Angehörigen oder Familienmitgliedern.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Das Jugendamt Ostallgäu ist Mitglied der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter in den Landkreisen Ostallgäu, Lindau und Unterallgäu und der Städte Memmingen, Kaufbeuren und Kempten.

Möglicherweise werden Daten an weitere Behörden oder Stellen (z.B. Ärzte, Gutachter, Vermittlungsstellen) weitergeben. Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden.

Zur Verarbeitung von Daten bedient sich das Jugendamt Ostallgäu u. a. den technischen Lösungen der AKDB - Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden maximal 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Kommt eine Adoption zustande, werden die Daten 100 Jahre lang, gerechnet ab der Geburt des Kindes, aufbewahrt; § 9b Abs. 1 Satz 2 AdVermiG.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben. Ergänzend werden uns diese über andere Behörden oder Stellen (z.B. Ärzte, Gutachter, Vermittlungsstellen in freier Trägerschaft) übermittelt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.